

Protokoll zur 4. Schulelternratsitzung

vom 11. Mai 2017

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Karsten Halbensleben begrüßt alle anwesenden Schulelternratsvertreter, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins Grundschule Barendorf e.V., Herrn Kramer und Frau Bornemann.
- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Top 2: Der neue Vorstand des Fördervereins Grundschule Barendorf stellt sich vor

- Die beiden ersten Vorsitzenden (Ines Beyer und Nadine Meyer-Urban) sind geblieben, als dritte Vorstandsvorsitzende ist Jasmin Soltau nachgerückt.
- Im vergangenen Jahr hat der Verein zwei Leseabende, zwei Flohmärkte und einen Kinoabend initiiert und war in vielen weiteren Projekten unterstützend tätig wie z.B. Zuschüsse für Klassenfahrten bei Bedürftigen, Jogi Christ, Nein- Tonne, ...
- Im kommenden Jahr sind die eben genannten Veranstaltungen wieder geplant. Der Vorstand freut sich über weitere Anregungen und Mitarbeit.
- Es gibt derzeit ca. 75 zahlende Mitglieder.

Top 3: Bericht der Schulleitung

- Herr Kramer berichtet, dass das Sportfestes am Fr. den 16.06.2017 stattfindet
Bei schlechtem Wetter, wird das Sportfest auf Di. den 19.06.2017 verschoben.
- Es gibt für jede Klasse zwei neue Schuhregale.
- Die Projektwoche stand in diesem Jahr unter dem Motto Trommelapplaus. Im nächsten Jahr wird es dann wieder den Mitmachzirkus geben.
- Nach den Sommerferien startet das Schuljahr mit drei 1.Klassen.
- Es gibt eine neue Schulförderlehrerin zum Schuljahresende, so dass mit den beiden Förderkräften 18 Stunden (das entspricht 104%) abgedeckt sind.
- Am 08. Juni wird es einen Informationsabend für die Eltern der neuen ersten Klassen geben.
- Des weiteren wird ein Infoabend im Schuljahr 2017/2018 angedacht, welcher sich mit der Ganztagschule auseinandersetzt.
- Zur Einschulung am 05.August werden ca. 400-500 Menschen erwartet.
- Der Vorlese-Wettbewerb in diesen Schuljahr findet am 30. und 31. Mai statt. Es wird noch ein Elternteil aus Jahrgang 1 + 2 Klasse gesucht, welches am 31. mit in der Jury sitzt.

Top 4: Gewaltprävention an der Grundschule Barendorf

- Herr Kramer stellt mit Hilfe einer Beamervorlage vor, in welchem Umfang Gewaltprävention an der Grundschule Barendorf statt findet.
- Alle Kinder der Schule durchlaufen das Programm und gut 95% erreicht es. Dazu gibt es zwar keine Evaluationsstudie, aber dennoch spürbare Verbesserung der Fähigkeiten mit Stresssituationen umzugehen, die sonst ggf. in Gewalt, wie sie u. A. auch von Kindern definiert wurden umzusetzen.
- Frau Bornemann stellt das Projekt `Faustlos´ mit Hilfe von Beamervorlagen vor.
- Auf die Frage, welche Funktion die Streitschlichter haben, wurde unter anderem die Schulung der Viertklässler hervorgehoben, welche Streitschlichter erst zu durchlaufen haben. Des weiteren der Nutzen den diese erstens daraus ziehen können und zweitens auch eine vermittelnde Funktion auf dem Schulhof einnehmen. Wichtig: Streitschlichter sollen nicht immer eingreifen!
- Auf die Frage, ob Eltern mit in Gewaltprävention integriert werden, konnte nur auf einzelne Fälle hingewiesen werden.
- Die Schule hat ein Interesse daran gemeinsam Konflikte zu lösen und sich so für dieses Projekt entschieden.

Top 5: Termine

- Der nächste Fototermin findet am 09. und 10 August statt.
- Die Termine für die SER-Sitzungen im Schuljahr 2017 / 2018
 - 1.SER-Sitzung findet am Mo., den 18. September 2017 und somit vor den Ferien,
 - 2.SER-Sitzung findet am Di., den 21. November 2017 statt,
 - 3.SER-Sitzung findet am Mi., den 28. Februar 2018 statt,
- => Alternativtermine: Di., den 27 Februar oder Do., den 01.März 2018
(das wird in der ersten SER-Sitzung abgefragt und festgelegt)
- 4.SER-Sitzung findet am Do., den 17 Mai 2018 statt

Top 6:Rückblick auf das Jahr 2016/2017

- Wer wünscht sich was, welche Wichtigkeit hat der SER und welche Wahrheit bringt er mit sich. Diese Fragen wurden mehr oder weniger durch das Jahr getragen. Das Ergebnis sagt:
- Der SER ist wichtig, da er aus der Schule widerspiegelt, wo die Reise hin geht.
- Anliegen der Elternschaft können hier erörtert werden,
- dennoch wäre mehr Elterninitiative in allen Bereichen wünschenswert.

Top 7:Verschiedenes

- Eine höhere Transparenz der Kostenaufstellung in der Schule ist wünschenswert, auch wenn es über das Jahr angedacht und verteilt wird, da es dann planbarer wird und es auch gebündelte Überweisung möglich macht.
- Das Protokoll sollte möglichst zeitnah, und spätestens nach zwei Wochen dem Vorstand in Schriftform vorliegen.
- Zum pädagogischen Mittagstisch gab es bereits im September 2016 einen gemeinsamen Elternabend mit der Samtgemeinde und im Januar eine schriftliche Befragung der Elternschaft. Nun waren Karsten Halbensleben und André Wefer im Bildungsausschuss zu Besuch und berichten über die dort vorgestellten Ergebnisse der Befragung. Seit September ist einiges passiert. Es wurde Personal eingestellt, an einer Entzerrung der Essenszeiten (42 Kinder, aber nur 28 Plätze) wird gearbeitet. Die Gebühren werden steigen.

Das Protokoll führte Solveig Hecht, 2b